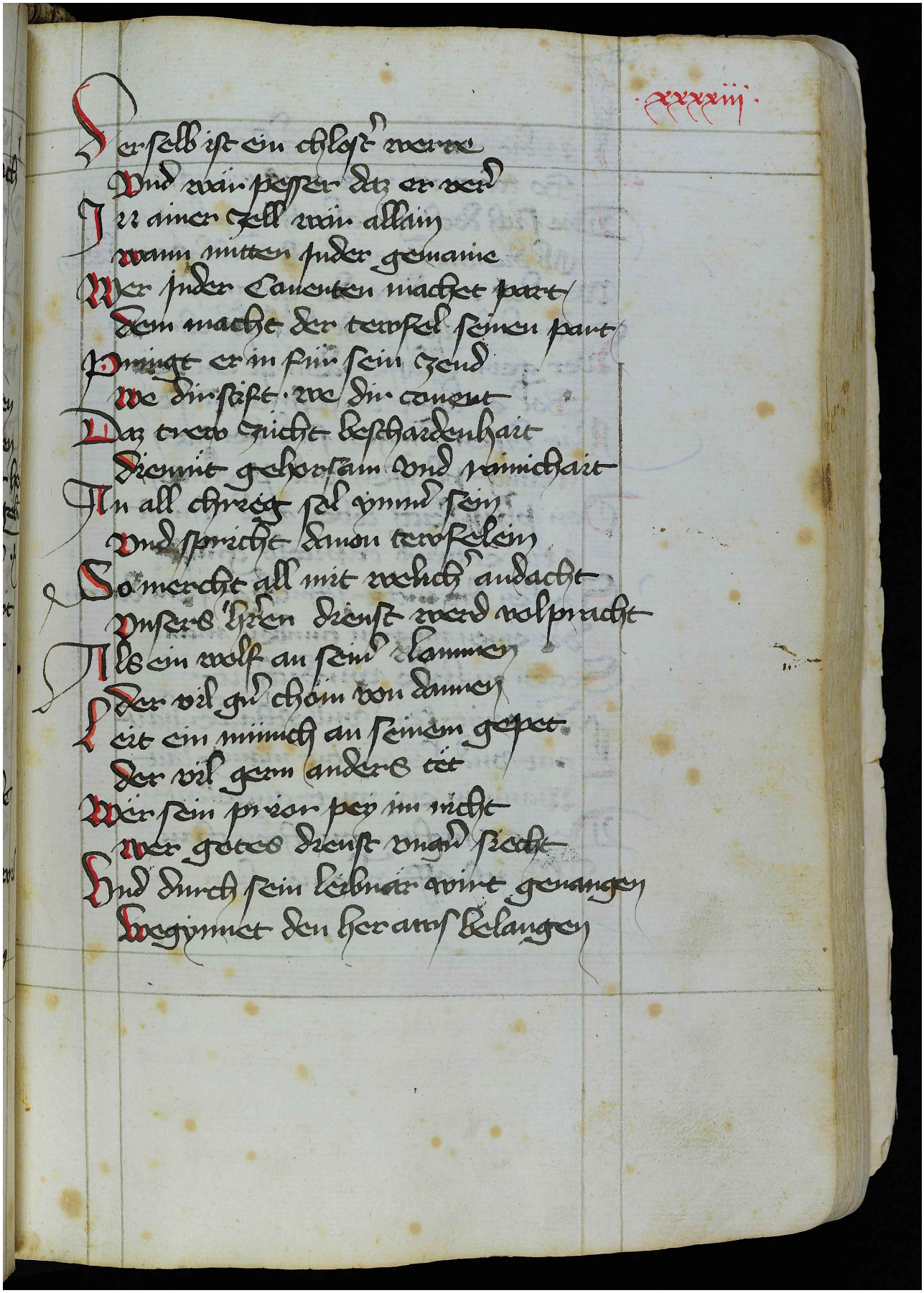
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29574
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)



·xxxxiij·

Der selb ist ein chlost'werre
Vnd wär peser dez er wer
In ainer zell wär allain
Wann mitten puder gemaine
Wer puder Cauculen machet part
Dem machet der teufel seinen part
Pringt er in für sein zend
We dir stift · we dir convent
Daz treu zuicht besthaidenhait
Dermit gehorsam vnd reinichait
In all chrieg sel vnnd sein
Vnd sprichet dinon teufelein
So merchet all mit rechtn andacht
Vnsers herren dienst werd volpracht
Als ein wolf an sein lammen
Der vil gu chom von dannen
Leit ein mimich an seinem gepet
Der vil gern anders tät
Wir sein priior pey im nicht
Wer gotes dienst vnd sicht
Vnd durch sein leibnar wirt gefangen
Swigimet den her aus belangen